

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Dienstag, den 24. Juni

Nummer 176

Dem Maiwitterungsbericht der Agrarmeteorologischen Forschungsstelle  
Gießen entnehmen wir:

## Bodenklima-Bodenfeuchtigkeit

Auch im Mai setzte sich der schon seit März anhaltende Rückgang der Bodenfeuchtigkeit fort. Der Feuchteverlust der gesamten Schicht von 0-50 cm Tiefe gegenüber April betrug beim Sand 1,5%, beim Löß mit seiner großen wasserhaltenden Kraft nur 0,6% und beim humosen Boden 2,6%. Im einzelnen folgte der Verlauf der Bodenfeuchte sehr schön dem Gang der Niederschläge. Am feuchtesten waren alle Böden in der ersten Monatshälfte infolge der in dieser Zeit aufgetretenen Regenfälle. Mit dem Anbruch einer Trockenperiode ab 15. ging der Wassergehalt aller Böden zurück und erreichte in den ersten Tagen der dritten Dekade während des empfindlich kühlen Wetters seine Tiefstwerte. So nahm der Wasservorrat im Sand in dieser Zeitspanne um rund 20% ab. Die gegen Monatsende einsetzenden Niederschläge feuchteten die Böden wieder etwas an. Im allgemeinen waren in allen Böden von oben nach unten zunehmende Feuchtigkeitswerte festzustellen; nur die beiden mittleren Schichten machten hiervon eine Ausnahme.

### Bodenfeuchtigkeit (%) in verschiedenen Böden in Gießen (Bezugsgewicht 100 g trockener Boden)

	Mittlere Bodenfeuchtigkeit (0-50 cm Tiefe)			Tiefe	Monatsmittel d. Bodenfeuchtigkeit in versch. Böden		
	Sand	Löß	hum. Boden		Sand	Löß	hum. Boden
2.5.	5.1	22.5	50.2	0-5 cm	3.0	19.6	37.7
9.	6.4	22.4	49.3	10-20 "	4.9	23.4	49.4
16.	5.1	22.8	47.4	30-40 "	5.2	22.2	48.5
23.	4.1	20.3	45.2	Mittel	4.9	22.1	48.3
30.	4.3	22.4	48.4				

An der südlichen Bergstraße verliefen die Veränderungen des Wasserhaushaltes des Bodens gleichsinnig zu denen in Gießen. Auch hier trocknete der Boden weiter aus und verlor in der Schicht bis zu 1 m Tiefe im Verhältnis zum April 1,4% Feuchtigkeit. Der Boden war in der ersten Monatshälfte durchweg etwas feuchter als in der zweiten. Das Maximum wurde am 13. mit 13,7% und das Minimum am 20. und 23. mit 12,3% festgestellt. Aus der Tabelle ist eine recht gleichmäßige Zunahme der Bodenfeuchte mit der Tiefe zu erkennen.

### Bodenfeuchte in % vom lehm. Sandboden ohne Vegetation in Heidelberg.

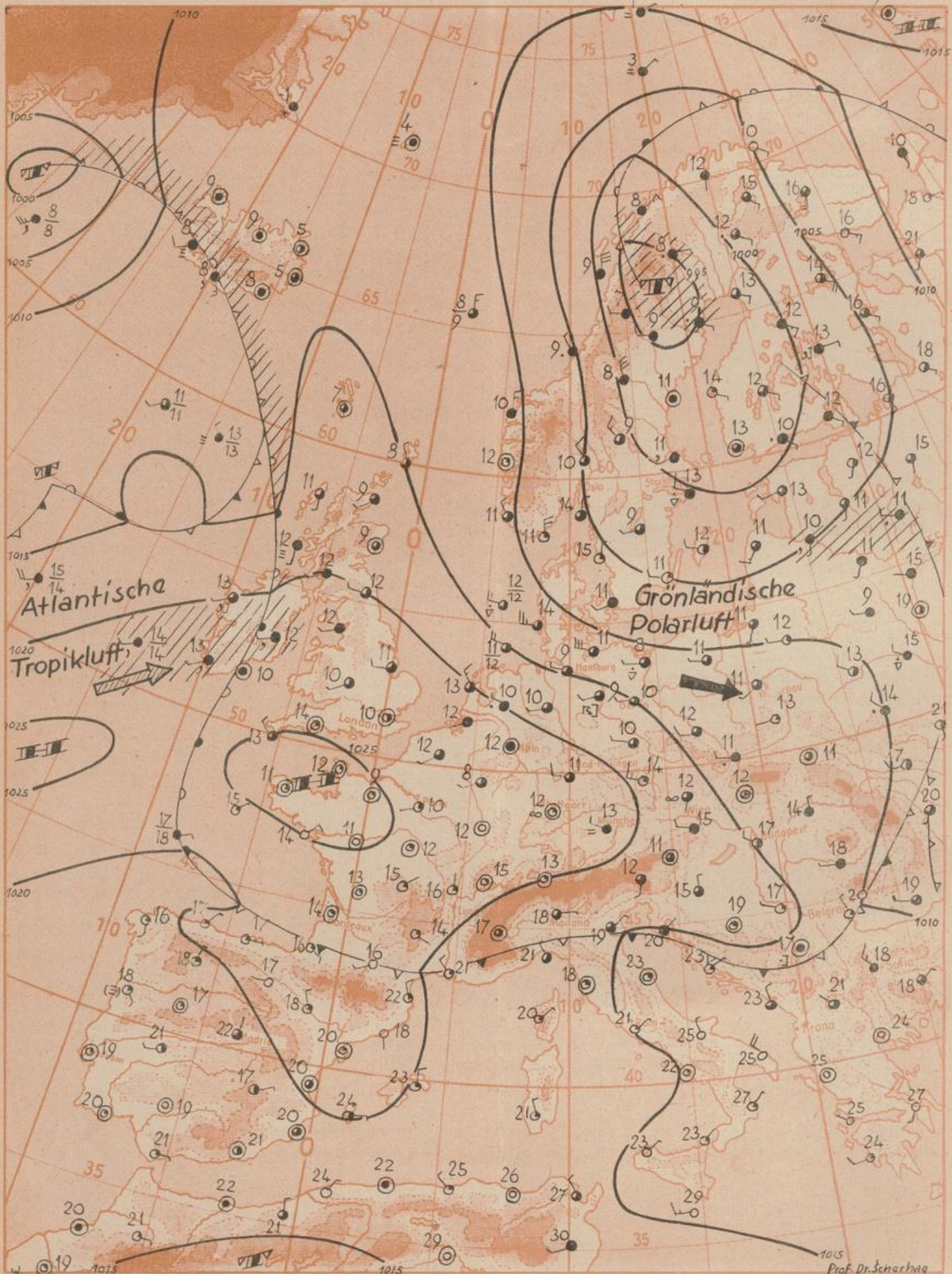
Mittl. Bodenfeuchte (0-100 cm Tiefe)				Monatsmittel d. Bodenfeuchte			
				Tiefe		Tiefe	
2.5.	12.8	20.5.	12.3	0-5	10.0	50-60	13.5
6.	12.9	23.	12.3	cm	5-10	60-70	13.6
9.	12.9	27.	12.5		10-20	70-80	13.7
13.	13.7	30.	13.0		20-30	80-90	13.5
16.	12.5				30-40	90-100	13.7
	Mittel: 12,8				40-50		

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 24. Juni 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wolkenlos
  - /4 bedeckt
  - /2 bedeckt
  - /1 bedeckt
  - bedeckt
  - ☁ Dunst
  - ☁ starker D.
  - ☁ Bodennebel
  - ☁ Nebel
  - ☁ Staub- oder Sandsturm
  - ☁ Schneesturm
  - ☁ Nieselregen
  - ☁ Regen
  - ☁ Nieselregen der Umgegend
  - ☁ Schneefall
  - ☁ Regen mit Eisstaub
  - ☁ (Polarischer) Schauer
  - ☁ Graupel
  - ☁ Hagel
  - ☁ Gewitter
  - ☁ Ferngewitter
  - ☁ Wetterrisiko
  - ☁ Fallstrahl
  - ☁ nach Reg.
  - ☁ Gewitter

- 11 = 11<sup>te</sup> Luft  
13 = 13<sup>te</sup> W.
- Windgeschw. in Knoten
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002



- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
  - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
  - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scherhag

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

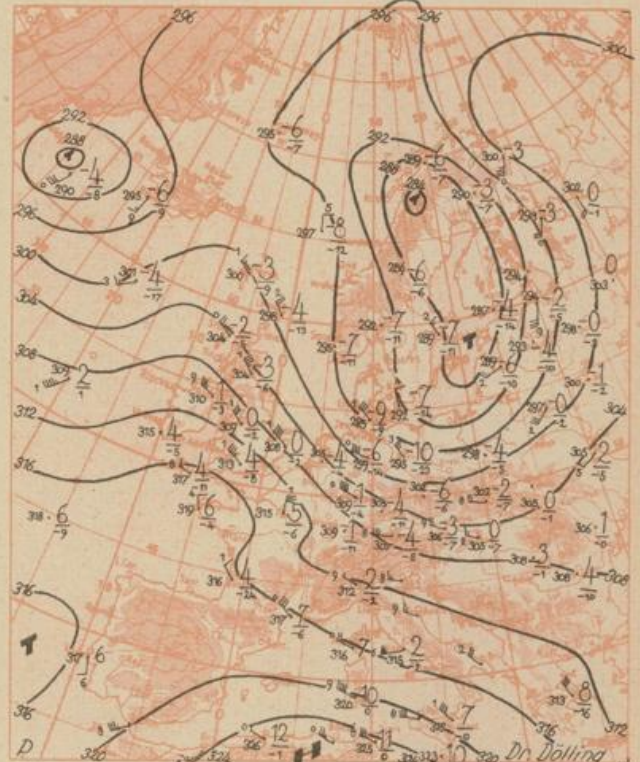
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl in der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Das gestern über der Ostsee gelegene Tief zog zum Finnischen Meerbusen ab. Mit der Nordwestströmung auf seiner Rückseite drangen die Kaltluftmassen von der Nordsee nach Süden bis über die Alpen vor, wobei es zu Regenschauern und besonders im Alpenvorland vielfach zu Gewittern kam. Der von den Azoren nach Frankreich sich erstreckende Hochdruckkeil dehnt sich weiter nach Osten aus und wird für Mitteleuropa wetterbestimmend. Die atlantischen Störungen ziehen auf der Nordflanke des Hochdruckkeils zur Nordsee.

Brauer

**Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:**

**Westl. Bayern, Württemberg-Baden und Südhessen:** Bei weiter abflauenden westlichen, später veränderlichen Winden nur noch zeitweise bewölkt und vielfach schon heiter. Trocken und wärmer, nachmittags Feuchterückgang auf 40% und Temperaturanstieg auf 25 Grad. Nachts Tiefsttemperaturen noch nahe 10 Grad und Feuchte um 90%.

**Östliches Bayern:** Bei schwachen nordwestlichen Winden beginnende Aufheiterung und Erwärmung, Höchsttemperaturen über 20 Grad, Tiefstwerte um 10 Grad, Feuchte zwischen 60 und 90%.

**Bremen, Nordhessen, Berlin und Mitteldeutschland:** Bei leichten, im Küstengebiet mäßigen westlichen Winden noch immer zeitweise stärker bewölkt und vorübergehend etwas Regen. Beginnende Erwärmung mit Höchsttemperaturen nahe 20 Grad und Tiefstwerten nicht mehr unter 10 Grad. Feuchte zwischen 50 und 90%.

**Weitere Aussichten bis Freitag:** Weitere Erwärmung und auch in Norddeutschland mindestens vorübergehende Wetterbesserung.

Prof. Dr. Scherhag

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 20

Tel. Nürnberg 70465, 72058

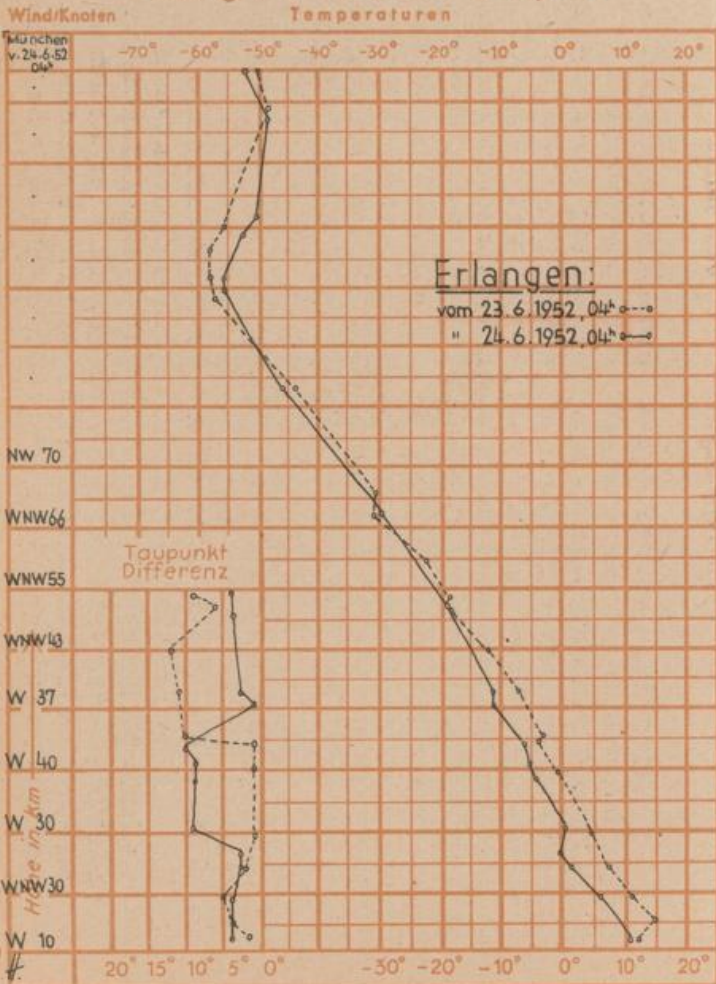
Amt für Wetterdienst Stuttgart S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 94435

# Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Beob- temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1011.5	18	WNW 15/28	☉	1011.9	16	WNW 07/14	☉	1014.6	10	NW 11/12	☉	.	19	9	2	11.0				
Bremen	3	1013.6	14	W 10/14	☉	1013.6	13	W 09/11	☉	1016.8	10	W 15/19	☉	.	16	9	2	6.4				
Kassel	187	1015.0	16	NNW 05/10	☉	1014.4	17	WNW 02/08	☉	1020.2	11	NW 02/02	☉	.	18	10	0.5	9.9				
Bad Wildungen	280	1014.0	17	NW 06/12	☉	1014.1	15	N 04/06	☉	1020.0	10	W 04/06	☉	.	18	9	0.1	9.5				
Limburg	130	1015.8	20	NNW 06/11	☉	1015.5	17	WSW 05/07	☉	1021.7	11	WSW 01/02	☉	.	22	9	gering	8.2				
Frankfurt-Stadt	103	1015.4	20	WSW 03/12	☉	1014.6	20	WSW 06/11	☉	1021.5	12	W 05/11	☉	.	22	12	0.4	5.2				
Gießen	185	1014.7	18	WNW 11/21	☉	1014.1	18	W 10/13	☉	1020.7	11	W 06/08	☉	.	20	10	0.4	9.1				
Bad Kissingen	223	1014.6	20	NW 09/13	☉	1014.6	19	NW 05/07	☉	1021.0	11	W 05/08	☉	.	21	11	1	8.0				
Coburg	388	1012.6	19	WSW 07/09	☉	1012.7	17	W 05/07	☉	1018.0	11	NW 05/10	☉	.	20	10	0.5	X				
Hof	567	1014.4	14	WNW 09/15	☉	1015.0	13	WNW 04/04	☉	1019.5	9	WNW 10/15	☉	.	17	8	1	4.2				
Bayreuth	341	1015.3	17	WNW 07/09	☉	1015.0	17	W 02/05	☉	1020.3	10	W 02/04	☉	.	19	10	2	5.7				
Würzburg	259	1014.7	19	NW 13/16	☉	1014.3	19	WNW 09/11	☉	1021.2	11	NW 12/15	☉	.	21	10	4	6.5				
Nürnberg-Fürth	312	1015.5	16	W 12/18	☉	1014.6	18	WNW 10/12	☉	1020.7	11	WNW 08/14	☉	.	20	11	0.4	5.4				
Karlsruhe	115	1016.9	16	N 02/04	☉	1015.9	21	SW 09/09	☉	1023.4	13	SSW 03/08	☉	.	22	10	gering	4.9				
Stuttgart/Stadt	305	1015.9	18	NNW 09/15	☉	1015.7	19	WSW 08/14	☉	1022.9	12	still	☉	.	20	12	2	4.8				
Ingolstadt	367	1016.8	15	W 08/14	☉	1016.1	15	WSW 04/07	☉	1020.8	12	NW 06/09	☉	.	19	10	1.4	2.7				
Landshut	459	1015.0	17	WNW 15	☉	1015.9	16	W 09	☉	1019.9	12	WNW 18	☉	.	21	12	3	4.3				
Augsburg	480	1016.9	15	W 10/13	☉	1016.9	15	WSW 08/10	☉	1021.6	12	WNW 10/13	☉	.	20	12	3	5.8				
München-Stadt	522	1015.2	20	W 14/22	☉	1017.3	14	W 07/07	☉	1020.8	13	WNW 06/11	☉	.	21	13	1	6.0				
Oberstdorf	811	1016.6	17	N 03/12	☉	1018.3	15	O 01/03	☉	1022.0	13	N 03/07	☉	.	19	11	1.6	2.6				
Bad Tölz	654	1013.7	20	SW 07	☉	1016.3	15	WSW 04/05	☉	1019.7	13	WNW 06/07	☉	.	21	12	6	7.4				
Berchtesgaden	542	1013.8	20	N 08	☉	1016.4	15	still	☉	1019.8	12	still	☉	.	22	11	1.1	4.4				
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	921	909.2	11	WNW 10/14	☉	909.2	11	W 10/13	☉	912.0	5	WNW 11/20	☉	.	13	4	0.6	6.8				
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	923.1	13	NW 18/22	☉	922.6	11	NW 12/18	☉	926.6	6	WNW 16/20	☉	.	16	5	1	8.2				
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	827.5	8	WNW 26	☉	826.9	6	NW 33	☉	828.3	5	NW 32	☉	.	12	5	2.3	6.5				
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	711.9	-1	W 22/31	☉	711.0	-1	WNW 41/47	☉	711.7	-3	NW 36/42	☉	180	1	-3	7	0.4				
Stockholm	10	999.8	17	SSO 04	☉	999.0	15	SW 04	☉	1000.3	13	WNW 10	☉	.								
Oslo	25	1003.0	15	SSW 10	☉	1001.9	14	SW 04	☉	1006.3	14	N 10	☉	.								
Kopenhagen	7	999.4	11	NO 10	☉	1006.3	13	W 08	☉	1007.5	11	WSW 10	☉	.								
Moskau	161	1011.8	23	W 05	☉	1011.0	20	N 02	☉	1009.9	19	SSW 06	☉	.								
London	66	1019.8	17	NW 10	☉	1020.0	20	WNW 07	☉	1023.6	10	still	☉	.								
Paris	46	1018.6	21	NW 16	☉	1020.2	19	NW 14	☉	1024.6	10	WSW 02	☉	.								
Wien	157	1012.6	20	S 10	☉	1013.7	16	SSO 02	☉	1016.0	15	WNW 15	☉	.								
Rom	3	1015.8	27	WSW 12	☉	1014.3	24	SW 09	☉	1014.1	21	NO 05	☉	.								
Madrid	667	1016.2	31	OSO 04	☉	1015.5	31	still	☉	1016.6	22	N 02	☉	.								

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 <sup>12</sup>	20 <sup>33</sup>
München	4 <sup>15</sup>	20 <sup>18</sup>
Frankfurt	4 <sup>17</sup>	20 <sup>38</sup>
Bremen	4 <sup>00</sup>	20 <sup>55</sup>

## Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an

